9. Neusiedlerseetagung 23. 25. November 1983

Liebe Kolleginnen und Kollegen
sehr geehrte Damen und Herren

Gestatten Sie mir Sie im Namen des Kulturreferenten der Burgenländischen Landesregierung Hr. Landesrat Dr. Gerald Mader, welcher leider dienstlich verhindert ist, im Namen unseres Institutes und in meinem eigenen zu unserer 9. Neusiedlerseetagung recht herzlich zu begrüßen. Besonders erwähnen möchte ich noch die erschienenen Kolleginnen und Kollegen aus den Nachbarländern, aus Ungarn, Jugoslawien, der CSR, der Bundesrepublik. Ersparen Sie mir bitte einzelne Nennungen, viele von uns sind treue Freunde, welche sich untereinander schon kennen, aber auch neue Gäste, von denen ich hoffe, daß Ihnen unsere Tagung am Neusiedlersee neue Perspektiven vermitteln wird. Wir werden wie alljährlich über neue Arbeiten hören, über die Lösung verschiedenster Probleme und des Auftretens von Neuen. Lassen Sie mich dies mit einigen skizzenhaften Beispielen illustrieren: während sich die Kollegen bemühen, in der Limnologie des Schilfgürtels zu weiteren Erkenntnissen zu kommen, trocknet dieser von einem Höchstand im vergangenem Winter ausgehend nun weitgehend aus. Sie können bei einiger Geschicklichkeit jetzt quer durch das Schilf bis zum offenen See gehen und in den letzten Jahren waren wesentliche Teile des Schilfgürtels trockengefallen. Ich wage die Behauptung, das die ungarisch-österreichische Schleußenregelung von 1965 durch Höherspannung des Wasserspiegels dieses vertikale Wachstum des Schilfgürtels verdeckt hat. Und besonders auffallend scheinen die Rückgangstendenzen der Wasserführung zu sein, vergleicht man Beispielsweise den Gang der Monatsmittel Juli, wenn diese gegenüber dem langjährigen Durchschnittansteigen, wie auch um 1964, um 1948 oder um 1865. Und bei diesen extremeren Witterungsverhältnissen tritt jetzt plötzlich an den Lacken Botulismus auf, am Neusiedlersee scheint die Sterblichkeitsrate der Aale merkbar erhöht und an den nun austrocknenden Salzlacken bilden sich nun erstmals seit Jahren wieder die bekannten Halophytenzonierungen. Sie sehen also immer wieder neue Erscheinungen im Haushalte unserer Natur, nicht immer für uns erfreulich, aber immer wissenschaftlich interessant, einer Beachtung wert, einer Arbeit erforderlich. Und dazu soll unsere Neusiedlerseetagung beitragen.
Ich wünsche hierzu Ihnen, bzw. uns allen einen vollen Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt an unserem Institut.

Illmitz, am 22.11.1983 SAUERZOPF

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: BFB-Bericht (Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, Illmitz 1

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Sauerzopf Franz

Artikel/Article: Vorwort 3